Arbeitsbericht der DPSG Diözesanleitung der Erzdiözese Bamberg 2017/2018

Inhaltsverzeichnis

Gebräuchliche Abkürzungen 2
1 Vorwort 3
2 Personen und Gremien 3
2.1 Diözesanvorstand 3
2.2 Diözesanleitung 3
2.3 Büroteam 3
2.4 Wahlausschuss 4
2.5 AG Öffentlichkeitsarbeit 4
2.6 AG Spiritualität 5
2.7 AG Hochschulgruppen 5
2.8 Senegal Kooperation 5
3 Stufen 6
3.1 Wölflingsstufe 6
3.2 Jungpfadfinderstufe 6
3.3 Pfadfinderstufe 7
3.4 Roverstufe 7
3.5 Stufenwochenenden 8
4 Schwerpunkte & Themen 8
4.1 Georgskirchweih 8
4.2 Jahresaktion Be a Star 8
4.3 Facharbeitskreise 8
4.4 Öffentlichkeitsarbeit 8
4.4.1 papiere 8
4.4.2 Extranet 9
4.4.3 Soziale Medien 9
4.5 Friedenslicht 9
5 Ausbildung 10
5.1 Einsteigerveranstaltungen 10
5.2 Modulausbildung 10
5.3 Kuratenausbildung 10
5.4 StaVo-Ausbildung 11
5.5 AG Ausbildung 11
5.6 Ausbildungsstand 11
6 Vertretungen im Diözesanverband 12
6.1 Stämme 12
6.2 Bezirke 12
6.3 BV/DV-Treffen 12
6.4 Kuratentreffen 12
6.5 Freunde & Förderer 13
7 Außenvertretungen 13
7.1 BDKJ 13
7.2 EJA 14
7.3 Landesstelle Bayern 14
7.4 Bundesebene 14
8 Rechtsträger 15

8.1 Finanzen 15
8.2 Personal 15
8.3 Häuser und Zeltplätze 15
8.4 Stiftung 16
9 Geschäftsverteilungsplan 17/18 17
10 Kontaktadressen 18

Wenn im Text von Leitern, Teilnehmern, Kuraten, etc. die Rede ist, sind selbstverständlich immer auch Leiterinnen, Teilnehmerinnen oder Kuratinnen, etc. gemeint. Der leichteren Lesbarkeit halber wurde auf die Doppelungen verzichtet.

Gebräuchliche Abkürzungen

AEJ	Ausbildung ehrenamtlicher Jugendleiter – Förderung des BJR
AG	Arbeitsgruppe
AK	Arbeitskreis
BDKJ	Bund Deutscher Katholischer Jugend
BeVo	Bezirksvorstand Bezirksvorsitzende(r)
BJR	Bayerischer Jugendring
BL	Bezirksleitung
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BNH	Bert-Nowak-Haus (Rothmannsthal)
BuKiSchuG	BundesKinderSchutzGesetz
BV/DV	Treffen der Bezirksvorstände und des Diözesanvorstands
BuKo	Bundes(stufen)konferenz
DAK	Diözesan(stufen)arbeitskreis
DiKo	Diözesan(stufen)konferenz
DL	Diözesanleitung
DPSG	Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
DV	Diözesanversammlung
DV	Diözesanverband
eFZ	erweitertes Führungszeugnis
EJA	Erzbischöfliches Jugendamt
e.V.	allgemein: eingetragener Verein Bei uns: Landespfadfinderschaft Bamberg e.V. (DV-Rechtsträger)
JBM	Jugendbildungsmaßnahme – Förderung des BJR
KWH	Kuratus-Will-Haus (Rothmannsthal Hüttendorf)
MLT	Modul-Leitungs-Training
NaMi	Namentliche Mitgliedermeldung
RdP	Ring deutscher Pfadfinderverbände
StaVo	Stammesvorstand Stammesvorsitzende(r)
StuKo	StufenKonferenz - Bei uns: Diözesanstufenkonferenz
WBK	Woodbadgekurs

1 Vorwort

Im letzten Berichtszeitraum stand die erfolgreiche Arbeit in den Stufen, des neuen Facharbeitskreises und den Arbeitsgruppen im Fokus.

Ein besonderes Anliegen war uns auch ein guter Kontakt zu den Stämmen und Bezirken im Diözesanverband durch Treffen, Beratungen und Besuche vor Ort.

←Im Rückblick schauen wir auf das letzte Jahr zurück und tragen dessen Ereignisse zusammen.

↓ Im Einblick geben wir eine Einschätzung, wie das Jahr aus unserer Sicht gelaufen ist.

↗ Im Ausblick leiten wir aus diesen Erfahrungen Konsequenzen ab und informieren über aktuelle Planungen.

2 Personen und Gremien

2.1 Diözesanvorstand

← Der Diözesanvorstand ist mit Manfred Löbling als Vorsitzendem und Tobias Bienert als Kurat besetzt.

↓ Durch die räumliche Nähe von Tobias und Manfred konnte ein regelmäßiger persönlicher Austausch stattfinden. Die Zusammenarbeit im Vorstand war stets konstruktiv und funktioniert sehr gut.

↗ Durch die anstehende Romwallfahrt der Ministranten von Tobias wird er im Jahr 2018 eine geraume Zeit nicht zur Verfügung stehen. Die anstehenden Aufgaben müssen wir im Vorfeld gut verteilen und vorbereiten.

2.2 Diözesanleitung

← Die Diözesanleitung war im Berichtszeitraum wie folgt besetzt:

- Wölflingsstufe: Fabian Delatron (bis 03/18), Rebecca Pöschel
- Jungpfadfinderstufe: Martin Helmreich (bis 01/18)
- Pfadfinderstufe: vakant
- Roverstufe: Nina Bauer (bis 01/18)

Die Diözesanleitung traf sich im Berichtszeitraum regelmäßig im Diözesanbüro und vom 14. bis 16. Juni 2017 zu einem DL-Wochenende in Rothmannsthal. Außerdem fand ein BL-DL-Treffen im September in Bamberg statt.

↓ Die Zusammenarbeit in der Diözesanleitung war in der Regel vertrauensvoll und konstruktiv. Sowohl durch die verschiedenen stufenspezifischen Blickwinkel als auch durch die verschiedenen Charaktere und Hintergründe der einzelnen Mitglieder ist die Diözesanleitung ein wertvolles Beratungs- und Leitungsgremium für den Diözesanverband. Trotz der personellen Veränderung in der DL gibt es viele engagierte Personen in den Diözesanarbeitskreisen welche die Stufenspezifische Arbeit weiter voranbringt.

↗ Die Arbeit in der Diözesanleitung braucht motivierte und zuverlässige Mitstreiter. Wir im Vorstand erachten es als wichtig, dass Referenten, welche ein festes Amt in der Diözese begleiten, dies auch innerhalb der Diözese wahrnehmen können und ein regelmäßiger persönlicher Austausch in der DL möglich ist. Wir hoffen, dass wir nicht nur für die Diözesanstufenarbeitskreise, sondern auch für die Stufenleitungen in Zukunft weiterhin Menschen finden die sich im Diözesanverband engagieren möchten.

2.3 Büroteam

← Das Diözesanbüro setzte sich im Berichtszeitraum aus den Bildungsreferentinnen Andrea Pott und Barbara Krimm, der Geschäftsführerin Sigrid Neidhöfer, Elke Stahl/Lars Burger in der Verwaltung, Johanna Ficht in der Vertragsbearbeitung, sowie Christoph Ulmann als Hausmeister unserer Einrichtungen zusammen.

↓ Die hauptberufliche Unterstützung ist für unsere Arbeit sehr wertvoll, da hier mit viel

Zeitaufwand, professionellem Engagement und Geduld Dinge möglich werden, die wir nicht ausschließlich ehrenamtlich stemmen könnten. Gerade weil diese Arbeit oft „im Hintergrund“ abläuft, möchten wir uns an dieser Stelle ganz besonders für die gute Zusammenarbeit bedanken.

↗ Das Büroteam steht dem ganzen Diözesanverband mit Rat und Tat zur Seite! Vor allem, wenn es in Stämmen oder Bezirken Ausbildungs- und Beratungsbedarf gibt, könnt ihr euch auch jederzeit an die Bildungsreferentinnen wenden.

Wir wünschen allen, die sich Tag für Tag für den Verband einsetzen, viel Kraft und Gesundheit bei ihrer nicht immer ganz leichten Aufgabe.

2.4 Wahlausschuss

← Der Wahlausschuss war im vergangenen Jahr mit folgenden Personen besetzt: Frederik Wohlleben (Vorsitz), Manfred Löbling, Thomas Lang, Jonathan Friedrich, Mirko Ruppert, Nina Bauer (bis Jan 2018), Tobias Beck (bis Okt 2017).

↓ Der Wahlausschuss traf sich bereits vor der Sommerpause mehrfach persönlich, um eine Kampagne zur Findung einer Diözesanvorsitzenden zu starten. Diese wurde dann in Form von Comics („Manfred der Schreckliche“) und Memes auf der Facebook-Seite des DVs umgesetzt.

Weitere Treffen und die Suche nach Kandidaten für die anderen offenen Ämter fanden teils persönlich, teils als Telefonkonferenzen statt. Der Wahlausschuss hat neben der Suche nach Kandidaten auch die Möglichkeit geprüft einen Vorstandsreferenten zur Unterstützung des Diözesanvorstands zu finden. Dies ist grundsätzlich möglich, es wurde jedoch kein geeigneter Kandidat gefunden.

↗ Ein ausführlicher Bericht über den aktuellen Stand der Kandidatensuche erfolgt im Rahmen der DV.

2.5 AG Öffentlichkeitsarbeit

← Die im Jahr 2016 gegründete AG konnte auch im vergangenen Jahr weiter an der Umsetzung ihrer Ziele arbeiten. Die Umstrukturierung der papiere als diözesane Leiterzeitung nahm Form an. So wurde der in der Vergangenheit meist ausschließlich aus Nachberichterstattung bestehende Inhalt um zielgruppenorientierte Schwerpunktthemen erweitert. Mit dieser Entwicklung plant die AG, den Servicecharakter einer Leiterzeitschrift langfristig anzuheben und so den Mehrwert für die in der Diözese aktiven Leiterinnen und Leiter zu erhöhen. Dazu gehörte beispielsweise eine Impulssammlung rund um das Jahresthema 2017 „Europa“ und diverse Handlungsempfehlungen für saisonal ausgerichtete Gruppenstunden.

Immer wieder musste die AG, zum Berichtsende bestehend aus Manfred, Löbling, Andrea Pott, Jutta Mohnkorn und Florian Hörlein, auch in diesem Jahr feststellen, dass die Zeitkapazitäten bedingt durch die Personalsituation die vollständige Erfüllung der gesteckten Ziele (vgl. hierzu Bericht 2017) nicht bzw. nur teilweise ermöglicht. Durch den Austritt von Frederik Wohlleben und Vincent van Duivenbode aus der AG, wurde diese Entwicklung im Berichtszeitraum nachhaltig verstärkt.

↓ In der Evaluation ihrer Arbeit im vergangenen Jahr ist die AG zum Entschluss gekommen, ihre grundlegende Arbeitsweise ändern zu müssen, um die langfristigen Problemstellungen der vergangenen Jahre zu beheben. Die dünne Personaldecke führte in der Ausübung der AG-Tätigkeit immer wieder zu scheinbar unüberwindbaren Grenzen sowie Nicht- oder Teilerfüllungen von Aufgaben, die in einer zielführenden Arbeitsweise nicht tragbar sind. Auf dieser Grundlage hat sich

die AG in Zusammenarbeit mit dem Diözesanvorstand auf ein Vorgehen verständigt, die AG im kommenden Berichtsjahr effektiver und handlungsfähiger zu gestalten. Hierzu wurden konkrete Ziele definiert und Personenkreise zur weiteren Mitarbeit eingegrenzt. Ein ausführlicher Bericht erfolgt mündlich auf der Diözesanversammlung.

↗ Im kommenden Jahr wird sich die AG inhaltlich sowie personell neu aufstellen. Federführend wird dieser Prozess von Jutta Mohnkorn und Florian Hörlein koordiniert werden, die der Diözesanvorstand als Sprecher der aufzubauenden AG benannt hat. Ein konkreterer Ausblick erfolgt auf der Diözesanversammlung.

2.6 AG Spiritualität

←Im Berichtszeitraum bestand die AG Spiritualität aus Amelie Bayer, Carsten Mauell, Bernhard Götz, Sebastian Schmitt sowie Tobias Bienert als Diözesankurat. Inhaltlich hat sie die Gottesdienste an der Kerwa, der Diözesanversammlung und den Stufenkonferenzen der Wölflinge, Jungpfadfinder und Pfadfinder, sowie eine Abendrunde an der Roverstuko gestaltet. Zudem oblag ihr die inhaltliche Ausarbeitung der Wienfahrt. Die AG war außerdem regelmäßig durch Artikel und Impulse in den Papieren präsent. Als größtes Projekt 2017 hat die AG die spirituelle Gestaltung von „Pfaditopia“, dem Bayernlager der Pfadfinderstufe, übernommen.

In regelmäßigen Sitzungen sowie auf ihrer Klausur am 12.-14.01.2018 wurden diese Aktionen geplant.

↓ Spiritualität ist eines der Querschnittsthemen unseres Verbandes. Daher sind wir froh, dass die AG Spiritualität dieses Thema im DV Bamberg wachhält.

Die Arbeit innerhalb der AG ist dabei sehr kreativ und konstruktiv, was auch an dem guten Verhältnis der einzelnen Mitglieder zueinander liegt.

↗ Das kommende Jahr wird geprägt sein von der Jahresaktion „Lebendig! Kraftvoll! Schärfer! Glaubste?“, welche die AG federführend im Verband vorantreiben möchte. Hierfür sind verschiedene Aktionen geplant, z.B. die Ausschreibung „Spiri-Highlight“, bei dem die innovativsten spirituellen Aktionen im Stamm bzw. in der Stufe mit einem Preis belohnt werden.

Für Fragen und Anregungen ist die AG immer offen und freut sich, mit euch in Kontakt zu sein.

2.7 AG Hochschulgruppen

← Die AG Hochschulgruppen arbeitete im letzten Jahr vorwiegend am Unistandort Erlangen. Verantwortlich für die Hochschulgruppe zeichnete sich Jonathan Friedrich.

↓ Da zum Berichtsende kein Bericht der AG vorlag, werden Verantwortliche auf der DV einen genaueren Einblick über ihre Arbeit geben.

2.8 Senegal Kooperation

← Zur Diözesanversammlung 2017 wurde verkündet, dass die AG Senegal aktuell für ein Jahr ruht.

Innerhalb dieses Jahres hat Tobias sich mit Abbe Moise, Diözesanjugendseelsorger der Partnerdiözese Thies, getroffen und sich über die Kooperation mit ihm ausgetauscht. Ebenso hat sich Tobias mit Pascal Diouf getroffen, der als Ansprechpartner der Partnerschaft mit den scouts et guides du Sénégal fungiert und aktuell für ein Jahr auf der Burg Feuerstein seinen Weltfreiwilligendienst absolviert. Ergebnisse beider Gespräche waren, dass die Kooperation für beide Seiten wichtig ist und weitergeführt werden soll.

↓ Auch wenn die Arbeit der AG aktuell ruht, ist die Kooperation ein wichtiger Bestandteil

unserer Identität im DV. Sie zeigt uns, dass wir als Pfadfinderinnen und Pfadfinder weltweit verbunden sind. Darum soll an der Kooperation auch weiter festgehalten werden.

↗ Nach der Diözesanversammlung werden vom Vorstand potentielle Mitglieder der AG angesprochen. Interessenten können sich gerne bei Manfred oder Tobias melden.

3 Stufen

3.1 Wölflingsstufe

← Im Berichtszeitraum war Fabian Delatron Referent der Wölflingsstufe. An der letzten StuKo wurde Rebecca Pöschel als Referentin votiert und berufen. Benjamin Regel und Roland Mohr waren Schnuppermitglieder im DAK. Neben den offiziellen Anhängern der orangenen Stufe wurde der DAK vor allem bei der Vorbereitung des diözesanen Wölflingswochenendes unterstützt von Bastian Söllmann und Joanna Steiner.

Nach unserer StuKo „Die WÖndertüte“ im Januar 2017, bei der es um das Planen und Durchführen des Projekts „Baut eine Schneebar“ ging, stand am ersten April der diesjährige Wölflingsleitertag an. Motto „Under WÖter“, wobei der DAK sich eher an den inoffiziellen Titel „Tauchen mit Flaschen“ gehalten hat. Und genau das haben wir gemacht. Einen Schnuppertauchkurs im Hallenbad. Nach einer kurzen Einweisung und Trocken- bzw. Flachwasserübungen ging es direkt unter die Wasseroberfläche. Doch nicht nur im Wasser, sondern auch darüber hatten wir noch etwas vor, denn anschließend wartete ein super mega leckeres 3-Gänge-Menü auf alle Leiter.

Der Herbstleitertag, „Wolltest du schon immer mal im Wald abhängen“ im Hochseilgarten, musste leider auf Grund von Teilnehmermangel ausfallen.

Weiterhin hat Rebecca den DAK an der BuKo in Hamburg vertreten. Dort wurde eine neue Stufenordnung in der Erstfassung beschlossen, die jetzt noch von der Bundesversammlung bestätigt werden muss. Vier von vier Bezirksstukos wurden von mindestens einem DAK-Mitglied besucht!

↓ Das Jahr 2017 war geprägt von Veränderungen. So durften wir Benjamin, Roland und Bastian im DAK begrüßen, jedoch musste Fabian beruflich bedingt umziehen und Rebecca war durch ihre Doktorarbeit sehr eingespannt. Unverändert im Blick haben wir jedoch die Übernahme der Weltherrschaft durch die orangene Macht.

↗ Die Amtszeit von Fabian lief zur diesjährigen StuKo aus. Auf Grund seiner beruflichen Situation, kandidierte er nicht mehr für das Referentenamt. Er wird dem DAK jedoch erhalten bleiben. Für das kommende Jahr planen wir einen Wölflingsleitertag, sowie ein Wölflingswochenende vom 15.6. – 17.6. mit dem Titel „SchwöDiWoe“.

3.2 Jungpfadfinderstufe

← Im Berichtszeitraum waren Carsten Mauell, Lucas Treffenstädt, Eva Brönner und Martin Helmreich (Referent) Mitglieder im DAK. Nach Blåbär konnten wir Katrin Wiechmann, Marlene Hammes und Elena Liesz als Schnuppermitglieder gewinnen.

Den wesentlichen Teil der Arbeit des DAK machte die Vorbereitung und Durchführung von Blåbär aus. Am Lager nahmen 121 Jungpfadfinder teil, die von 40 Leitern begleitet wurden. Den Abschluss bildete ein Reflexionstag mit Leiternachtreffen im September. Das Leiterwochenende im Januar stand unter dem Motto „1001 Tipps für deine koboldige Abenteuertruppstunde“.

Mit der Teilnahme an den DL-Sitzungen, der DV und der Bundesstufenkonferenz hat Martin mit Unterstützung von Lucas alle Vertre-

tungsaufgaben wahrgenommen. Bei drei Bezirkskonferenzen waren DAK-Mitglieder anwesend.

↓ Die Vorbereitung war zu Beginn des Jahres etwas zäh, wodurch die letzten Wochen vor dem Lager sehr intensiv wurden. Das gesamte Vorbereitungsteam (dem der DAK komplett angehörte) hat den Jungpfadfindern ein einmaliges Erlebnis in Schweden ermöglicht, das ihnen sicher lange in Erinnerung bleiben wird. Herausforderungen vor Ort wurden gemeinsam konstruktiv gemeistert. Das Gesamtergebnis der Reflexion von sowohl Teilnehmern als auch dem Vorbereitungsteam war positiv.

↗ Nachdem Martin nach neun Jahren als Referent nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung steht und wir drei neue Schnuppermitglieder gewinnen konnten, wird sich der DAK im kommenden Jahr vermutlich neu finden und neue Ziele definieren.

3.3 Pfadfinderstufe

← Im DAK arbeiten im Moment Markus Leipold, Heike Hallensleben und Mario Grimm. Mona Schönfelder-Beer und Tim Sokollek werden eine Zeit lang pausieren.

Schwerpunkte der Arbeit waren das Bayernlager „Pfaditopia“ vom 10. bis 17. Juni und das Stufenwochenende „Geschmacksverstärker“ im Januar 2018.

Abwechselnd vertrat der DAK die Pfadfinderstufe in der DL. Markus Leipold hat zudem die Bundesstufenkonferenz besucht.

↓ Die Arbeit in diesem reduzierten AK hat viel Spaß gemacht und konnte trotzdem gut auf die Mitglieder aufgeteilt werden.

Aus beruflichen Gründen verlässt uns Max Richter. Wir danken ihm für sein großes Engagement gegenüber der grünen Stufe – sowohl bei der Arbeit im DAK als auch als Hauptverantwortlichen bei „Pfaditopia“.

↗ Auch 2018 haben wir bereits im Februar wieder ein Stufenwochenende vorgesehen. Dieses wird auf Wunsch der Leiter als Hüttenwochenende stattfinden.

Um die Interessen der Pfadfinderstufe im Diözesanverband gut vertreten zu können, ist die Suche nach einer Stufenleitung und weiteren AK Mitgliedern eine wichtige Aufgabe für Arbeitskreis, DL und Vorstand.

3.4 Roverstufe

← Hauptthema des vergangenen Jahres war die Planung des Diözesanroverlagers „Fix it“ 2018 in den Pfingstferien. Der Rover DAK kümmert sich hierfür komplett um den Inhalt. Für die Öffentlichkeitsarbeit konnte die diözesaneigene AG gewonnen werden und bei organisatorischen Themen erhalten wir dankbarerweise Unterstützung von Mitgliedern anderer Stufen und aus den Stämmen.

Während des Berichtszeitraums fanden leider keine Rover.komms statt. Es sind jedoch Stämme und Bezirke in den Startlöchern. Für die Leiter wurde eine Abendaktion im Herbst angeboten, aber aufgrund geringer Teilnehmeranzahl abgesagt. Der DAK hat sich als Alternative an dem Wochenende für die Vorbereitung des Lagers getroffen. Ein weiteres DAK Wochenende gab es im Frühjahr auf der Staffelberghütte.

Weiter nahmen wir an der Bundeskonferenz sowie den DL-Sitzungen teil. Auch waren wir bei allen Bezirksstukos vertreten.

↓ Der Arbeitskreis bestand im Berichtszeitraum aus Nina Bauer (Referentin), Pascal Deraëd, Robert Franke, Anna Unterbäumer, Lena Frank und Matthias Dellermann. Die Zusammenarbeit im DAK ist hervorragend und immer wieder motivierend.

Aufgrund einer Vorstandsentscheidung, dass Stufenreferenten in persona und nicht nur via Videokonferenz an den DL Sitzungen teilnehmen sollen, hat sich Matthias Dellermann

nicht als Referent zur Votierung aufgestellt und Nina Bauer trat zurück.

↗ Nach dem Bayernlager „Zefix“ brauchte die Roverstufe und ihr DAK ein wenig Pause, jedoch starten wir 2018 wieder voll durch mit dem Roverdiözesanlager „Fix it“ sowie der Ausrichtung der Bundeskonferenz 2018 gemeinsam mit Würzburg und Regensburg.

3.5 Stufenwochenenden

← Die Diözesanen Stufenwochenenden wurden auch dieses Jahr wieder an zwei Wochenenden durchgeführt. Die Roverstufe traf sich vom 19. bis 21. Januar 2018; die Wölflinge, Jungpfadfinder und Pfadfinder trafen sich eine Woche später vom 26. bis 28. Januar in Rothmannsthal.

↓ Wir freuen uns über die abermals hohe Teilnehmerzahl in diesem Jahr und das große Interesse an Stufenaktionen. Leider zeigten die Anmeldezahlen in diesem Jahr eine große Diversität zwischen den einzelnen Stufen. Das Programm an den Stufenwochenenden ist vielfältig und auf die jeweilige Stufe angepasst. Die Leiter dürfen wieder einmal Teilnehmer sein.

↗ Die Aufteilung der Stufenkonferenzen für das kommende Jahr wird die DL nach Berichtsschluss entscheiden. Wir hoffen für das nächste Jahr auf eine rege Teilnahme in allen Stufen.

4 Schwerpunkte & Themen

4.1 Georgskirchweih

← Die Georgskirchweih wurde 2017 in Kooperation des Freundeskreisvorstands und des Diözesanvorstands ausgerichtet. Das kleine Fest in Rothmannsthal für alle Leiter der Diözese sowie Mitglieder des Freundeskreises fand am 09. September statt. Vor Ort durften wir trotz feuchten Wetters ungefähr 80 Personen begrüßen.

↓ Über die Kirchweih haben wir viel positives Feedback von den Anwesenden erhalten. Das Format einer einfachen Veranstaltung mit Grill, Lagerfeuer und Getränken tut dem Charme der Veranstaltung keinen Abbruch.

↗ Zusammen mit dem Freundeskreis möchten wir auch im kommenden Jahr diese Aktion, als Plattform für Alt und Jung, weiterführen.

4.2 Jahresaktion Be a Star

← Die Jahresaktion 2017 stand unter dem Motto „Be a Star! – Miteinander für Europa - Zjednoczeni dla Europy – Ensemble pour l’Europe“.

↗ Die Jahresaktion 2018 läuft unter dem Motto: „Lebendig. Kraftvoll. Schärfer. Glaubste?“

Bei Fragen wendet euch bitte ans Diözesanbüro oder an die AG Spiritualität.

4.3 Facharbeitskreise

← An der DV 2017 wurde der satzungsgemäße Facharbeitskreis „Ökologie“ installiert! Die restlichen Facharbeitskreise „Internationale Gerechtigkeit“, „Internationale Arbeit“ und „Behindertenarbeit“ sind nicht besetzt.

↓ Wir freuen uns, engagierte Personen gefunden zu haben, die das Thema Ökologie in unserer Diözese vorantreiben und bearbeiten möchten.

↗ Ein genauer Bericht erfolgt an der Diözesanversammlung durch den Facharbeitskreis.

4.4 Öffentlichkeitsarbeit

4.4.1 papiere

← Die Diözesanzeitung **papiere** erschien im Berichtszeitraum vier Mal und wurde an alle Leiter, interessierte Rover, sowie an alle Freunde und Förderer verschickt. Die papiere wurden in ihrer Form hauptsächlich von Hauptberuflichen getragen, die AG-Öffent-

lichkeitsarbeit unterstützte hier aber zunehmend. Claus Pedall übernahm als externe Honorarkraft die Gestaltung der papiere.

↓ Wir halten weiterhin an dem Medium papiere für unsere Öffentlichkeitsarbeit fest. Jedoch wünschen wir uns eine Diözesanzeitung, die nicht nur Berichte vergangener Aktionen veröffentlicht, sondern verstärkt auch Ausblicke sowie Impulse und Ideen für das eigene Leitersein bietet. Dazu braucht es aber unbedingt eine Verstärkung des Redaktionsteams durch interessierte Menschen aus dem Diözesanverband. Ein guter Schritt in diese Richtung werden die neuen regelmäßigen Impulse der AG Spiri sein.

↗ Die papiere hat nach wie vor einen festen Platz in der Kommunikation des Diözesanverbands. Wir freuen uns, dass durch die AG Öffentlichkeitsarbeit nun verstärkt ehrenamtliche Mitarbeiter dafür sorgen, dass sie interessant und lesenswert bleibt.

4.4.2 Extranet

↓ Das Extranet, insbesondere der „OwnCloud"-Speicher hat sich als Arbeitsmittel bewährt und wird rege genutzt. Die Organisation der Daten ist aber noch verbesserungswürdig, dies kann jedoch als lebender Prozess angesehen werden, der sich laufend verbessert.

↗ Wir möchten das Extranet weiter ausbauen. 2018 steht die Migration der Dienste auf einen neuen Server und auf die aktuellsten Versionen an. Wir haben mehrere Anregungen für neue Dienste bekommen, die der DV online anbieten könnte. Informationen hierzu wird es im Laufe des Jahres geben. Wir ermutigen weiterhin alle Aktiven im DV Bamberg, sich im Extranet anzumelden und die Werkzeuge zu nutzen.

4.4.3 Soziale Medien

← Derzeit sind wir in den sozialen Medien hauptsächlich auf Twitter (@dpsgba) und auf Facebook aktiv. Im vergangenen Jahr wurden die Facebook-Seiten für den DV, das Haus Lindersberg und das Pfadfinderzentrum Rothmannsthal eingerichtet. Ergänzend gibt es einen YouTube Kanal (youtube.com/user/dpsgba).

↓ Durch die Einrichtung der Facebook Seite und die damit verbundene Möglichkeit Berechtigungen an weitere Personen vergeben zu können, kümmert sich inzwischen auch die AG-Öffentlichkeitsarbeit um unseren Auftritt in den sozialen Medien.

4.5 Friedenslicht

← Die diözesane Aussendungsfeier des Friedenslichtes fand auch dieses Jahr wieder am 3. Adventssonntag, dem 17. Dezember 2017, unter dem Motto „Auf dem Weg zum Frieden" in der Nürnberger Lorenzkirche als Veranstaltung des Rings Deutscher Pfadfinderverbände (RdP) statt. Das Friedenslicht wurde hierbei durch die Wienfahrer, welche dieses Jahr aufgrund ihrer Anzahl mit zwei Bussen nach Wien fuhren, nach Nürnberg gebracht. Die ökumenisch gestaltete Wort-Gottes-Feier, welche Tobias als Diözesankurat mitgeleitet und -gestaltet hat, war sehr gut besucht. In dieser konnte den Vertretern der Weltreligionen und des öffentlichen Lebens das Friedenslicht überreicht werden. Danach fand das Licht wieder seinen Weg in alle Teile des Erzbistums Bamberg. Allen, die ihren Beitrag zur Verteilung des Friedenslichtes geleistet haben, ein herzliches Dankeschön.

↓ Es freut uns, dass das Friedenslicht in vielen Stämmen einen festen Platz im Jahreskalender hat. Ebenso ist es erbaulich, dass die Wienfahrt sich zunehmender Beliebtheit erfreut.

Die Verantwortlichen werden die Aussendungsfeier zeitnah reflektieren.

↗ Die Vorbereitungen für das Friedenslicht 2018 unter dem Motto „Frieden braucht Vielfalt – zusammen für eine tolerantere Gesellschaft" werden im Frühjahr 2018 anlaufen. Auch in diesem Jahr ist wieder eine Fahrt nach Wien geplant. Die nächste diözesane Aussendungsfeier des Friedenslichtes wird wahrscheinlich am 16. Dezember 2018 stattfinden.

5 Ausbildung

5.1 Einsteigerveranstaltungen

← Die Einsteigerveranstaltung der Bezirke fand vom 22. -24. September 2017 in Rothmannsthal unter dem Motto „Lotsen lernen ankern“ statt. Die Veranstaltung konnte mit 27 Teilnehmern durchgeführt werden. Im Leitungsteam waren vertreten: Thomas Lang, Korbinian Kundmüller, Fabian Wolpensinger, Mirko Ruppert, Bastian Söllmann, Moritz Kapitza und Annelie Hack.

↓ Die Vorbereitung und Durchführung des Woodbadge-Einstiegs, begleitet von den Bezirksvorständen, hat sich bewährt, was auch die steigenden Teilnehmerzahlen vermuten lassen.

↗ Die nächste Einsteigerveranstaltung ist geplant vom 28. – 30. September 2018. Diesmal findet diese Ausbildung in Nürnberg, im Otto-Felix-Kanitz-Haus statt.

5.2 Modulausbildung

← Im Berichtszeitraum waren zwei Modulausbildungen geplant. Die Veranstaltung vom 23. – 25. Juni musste leider mangels Teilnehmer abgesagt werden. Das Modulwochenende vom 13. – 15. Oktober konnte in Rothmannsthal unter dem Motto „Die vier ????“ stattfinden. Im Leitungsteam waren Martin Helmreich und Daniel Schraudner. Zusätzlich wurden am 06.05. der Baustein 1a durch Andrea und Julia und am 25.11. die Bausteine 2d/2e durch Andrea und den SKF angeboten.

↓ Auch dieses Jahr setzt sich die Tendenz, dass immer mehr neue Teilnehmer die Modulausbildung besuchen, fort, was uns sehr freut. Verbesserungs- oder Änderungsvorschläge sind bei uns immer willkommen, um den Leitern eine noch bessere Ausbildung zukommen zu lassen.

↗ Auch 2018 sind wir bemüht alle Pflichtbausteine aus dem Ausbildungskonzept an Wochenenden, oder Tagesveranstaltungen anzubieten. Die ausgefallene Modulausbildung lässt uns vermuten, dass der Termin im Juni nicht geeignet erscheint. Alle anderen Termine sind in der Jahresplanung so gewählt, dass sie jedes Jahr zu einem ähnlichen Zeitraum angeboten werden. Für Anfragen zu Weiterbildungsangeboten stehen wir gerne zur Verfügung.

5.3 Kuratenausbildung

← Im Berichtszeitraum fanden das erste Wochenende der Kuratenausbildung der Region Süd statt. Das Kursteam bestand aus Kuraten und Religionslehrern aus Würzburg und München.

↓ Die Kuraten, die ihre Befähigung zum Erhalt der Beauftragung durch die Kuratenausbildung erwerben, sind durch ihre Mitwirkung in Vorständen und Stufenleitungen eine große Bereicherung besonders für das spirituelle Profil unseres Verbandes. Wir freuen uns daher sehr, dass aus dem DV Bamberg insgesamt acht Personen an der diesjährigen Kuratenausbildung teilnehmen.

↗ Die nächste Kuratenausbildung der Region Süd wird im Jahr 2020 stattfinden.

5.4 StaVo-Ausbildung

← Vom 8. – 10. Dezember 2017 fand ein Ausbildungswochenende für Stammesvorstände mit 13 Teilnehmern am Lindersberg statt. Motto dieser Ausbildung war „Baywatch – Der Stamm geht baden, was tun?“

Das Vorbereitungsteam bestand aus Annelie Hack, Bastian Söllmann, Thomas Lang, Fabian Wolpensinger und Andrea Pott. Leider hatten wir am Ausbildungswochenende selbst einen Ausfall von zwei Teamern.

↓ Für viele Teilnehmer waren die Themen des Wochenendes Neuland, da sie erst am Anfang ihrer Amtszeit stehen oder Interesse am Vorstandsamt haben. In entspannter Atmosphäre ergaben sich viele interessante Diskussionen und gegenseitiger Austausch.

↗ Ein eventuell angedachtes zweites Wochenende vom 09. – 11. Februar 2018 wurde erst einmal verschoben, da viele Prüfungen stattfinden und es sich um das Faschingswochenende handelte. Eine Idee ist es, regelmäßig eine Ausbildung für Stammesvorstände anzubieten und den Samstag in einen Grundkurs und einen Aufbaukurs aufzuteilen.

5.5 AG Ausbildung

← Im Januar 2017 konnte sich, angestoßen durch die Ausbildungstagung, eine neue AG gründen. Mitglieder sind Andreas Baur, Tobias Beck, Julia Heß, Annelie Hack und Barbara Krimm für das Büro. Julia wird sich zur DV 2018 aus der AG zurückziehen. Für die Arbeit sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Inhaltlich beschäftigte sich die AG im Berichtszeitraum mit der Ausarbeitung eines Methodenkoffers für die Ausbildung im DV Bamberg, worin Methoden und Inhalte der vorangegangenen Ausbildungsveranstaltungen gesammelt werden. Außerdem war die AG an der Vorbereitung und Durchführung mehrerer Ausbildungsveranstaltungen beteiligt. Ein MLT fand in diesem Jahr nicht statt.

↓ Die Zusammenarbeit der AG war im vergangenen Jahr sehr konstruktiv.

↗ Die AG will vorrangig die Ausarbeitung des Methodenkoffers vorantreiben. Ziel dieses Koffers ist es, Teamern im DV Bamberg die Planung von Bausteinen zu erleichtern und ihnen gesammelt Methoden und Material zur Verfügung zu stellen. Außerdem wird sich die AG mit dem von der Bundesebene bereitgestellten, neuen digitalen Ausbildungsordner auseinandersetzen. Auch ein MLT soll im Jahr 2019 mit einem überarbeiteten Konzept wieder stattfinden. Des Weiteren beteiligt sich die AG an der Planung und Durchführung der Modulausbildung.

5.6 Ausbildungsstand

← Es ist weiterhin reges Interesse an den Ausbildungsangeboten des Verbandes vorhanden.

Im Berichtszeitraum haben Stefan Glöckl, Elena Liesz, Vivienne Nawrot, Tabea Hübner und Frederik Wohlleben die Woodbadge-ausbildung abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

↓ Wir wünschen uns, dass auch weiterhin das Interesse an Ausbildung innerhalb der DPSG besteht. Das gemeinsame Ziel der Stämme, Bezirke und des Diözesanverbandes sollte sein, dass möglichst alle DPSGler in Leitungsverantwortung die Woodbadgeaus-bildung absolvieren.

6 Vertretungen im Diözesanverband

6.1 Stämme

← Die Diözesanleitung hat im Berichtszeitraum vorwiegend an Stammesjubiläen teilgenommen.

↓ Es ist immer wieder eine Freude für uns, wenn wir die Möglichkeit haben, an Stammesveranstaltungen teilzunehmen und dort mit vielen Leuten in Kontakt kommen. Es ist uns ein großes Anliegen, mit den Stämmen in direktem Kontakt zu bleiben. Dafür sind die StaVos das Bindeglied zu den Stämmen. Besonders bedeutsam ist es dabei, dass Informationen und Einladungen aus dem DV Bamberg über die StaVos auch die Leiterrunden und Gruppen in den Stämmen erreichen.

↗ Üblicherweise sind es die Groß- und Ausbildungsveranstaltungen, die eine Möglichkeit darstellen, Pfadfinder aus anderen Stämmen zu treffen. Aber auch in der alltäglichen Arbeit stehen wir und das Büroteam jederzeit gerne für Anfragen aus den Stämmen zur Verfügung.

6.2 Bezirke

← In diesem Jahr konnten wir drei Bezirksversammlungen besuchen: Manfred war auf den Bezirksversammlungen im Schwabachgrund und B2, Tobias im Obermain.

Im Bezirk Nürnberg/Fürth konnte leider kein neuer Kurat gewählt werden. In der gut besetzten Bezirksleitung gab es Neuberufungen.

Im Bezirk 2 wurde Thomas Lang als Vorsitzender wiedergewählt.

Im Bezirk Schwabachgrund gab es keine Veränderungen. Das Kuratenamt ist noch vakant.

Auch im Bezirksvorstand des Obermain gab es keine Veränderungen.

Allen Neugewählten und bestehenden Vorständen wünschen wir auch im nächsten Jahr viel Mut, Kraft und Erfolg im Amt. Allen Verabschiedeten danken wir für ihr Engagement und für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

↓ Zu allen vier Bezirken gab es regelmäßigen und guten Kontakt. Sie sind unsere wichtigsten Partner in der Zusammenarbeit mit den Stämmen und deren Leitern. Wir sind sehr froh, mit den Bezirksvorständen weiterhin feste Ansprechpartner in den Bezirken zu haben.

↗ Auch im kommenden Jahr möchten wir gut mit den Bezirken zusammenarbeiten und ihre Arbeit nach Kräften unterstützen.

6.3 BV/DV-Treffen

← Insgesamt fanden vier BV-DV-Treffen im Berichtszeitraum statt. Themen waren Absprachen zu den Veranstaltungen und Versammlungen sowie die Teamfindung der Einsteigerveranstaltungen. Zusätzlich gab es ein Treffen aller Bezirksleitungen und der Diözesanleitung.

↓ Die Treffen mit den Bezirksvorständen waren sehr produktiv und die Zusammenarbeit sehr angenehm und erfolgreich.

↗ Die BV/DV-Treffen werden auch in diesem Jahr für uns die wichtigste Schnittstelle sein, um uns mit den Bezirken auszutauschen.

6.4 Kuratentreffen

←Im Jahr 2017 fanden zwei Kuratentreffen statt. Das erste Treffen am 22.03.2017 war mit 9 Personen gut besucht, beim Zweiten am 07.12.2017 waren leider nur 3 Kuratinnen und Kuraten anwesend.

↓ Wie üblich wurden alle Stammes- und Bezirkskuraten im DV Bamberg via E-Mail über den dafür angelegten Mail-Verteiler zu den Treffen eingeladen.

Das erste Treffen war geprägt von einem regen Austausch zwischen den anwesenden Kuraten. Zwei wichtige Punkte wurden am Kuratentreffen vorgestellt bzw. beraten. 1. Die Reflexion der Postkartenaktion zur Theologie der Verbände auf Bayernebene und 2. der Austausch und die kollegiale Beratung der Kuraten untereinander.

Beim zweiten Treffen waren inhaltlich folgende zwei Schwerpunkte: 1. Die Umstrukturierung der Seelsorgebereiche innerhalb des Erzbistums und 2. Die Jahreskation 2018.

↗ Es sollen auch im Jahr 2018 wieder Kuratentreffen im DV Bamberg stattfinden.

6.5 Freunde & Förderer

← Die Arbeit des fusionierten „Freunde & Förderer der DPSG – Diözese Bamberg e.V.“ war geprägt durch den Neuanfang in einer gemeinsamen Vereinsstruktur. In der ersten Mitgliederversammlung im Mai 2017 musste die Fusion der beiden Vereine in Anwesenheit eines Notars durchgeführt werden. Ebenso fanden im Mai die ersten Vorstandswahlen statt. Als 1. Vorsitzende wurde Claudia Gebele gewählt, sowie Daniel Götz als 2. Vorsitzender und Bernhard Götz als Schatzmeister. Für den Diözesanverband ist Manfred Löbling geborenes Mitglied im Vorstand.

Erst nach dieser Versammlung konnte die Fusion im Vereinsregister eingetragen werden. Die Formalitäten und Verwaltungsaufgaben haben uns für den Rest des Jahres gut beschäftigt.

Die zweite Mitgliederversammlung im September 2017 stand ganz im Zeichen der Georgskirchweih, die gemeinsam von Diözesanvorstand und dem F+F Vorstand ausgerichtet wurde.

↓ Nachdem die Fusionsvorbereitungen in den letzten Jahren schon recht intensiv waren, stellte sich heraus, dass wir mit den Nachwirkungen dieser Vereinsverschmelzung bis in den Januar 2018 hinein gut beschäftigt waren.

Positiv ist dabei aufgefallen, dass die Rückmeldequote der Mitglieder bei Anschreiben außerordentlich hoch ist und dort großes Interesse besteht. Ebenso laufen die bestehenden Angebote wie z.B. der Singekreis und die Wandergruppe in gewohnter Weise weiter und tragen damit zur Vielfalt unseres Vereinslebens bei.

↗ Nachdem wir im letzten Jahr viel Zeit und Energie in strukturelle Aufgaben investieren mussten, freuen wir uns umso mehr, im kommenden Jahr verstärkt in die inhaltlichen Themen einsteigen zu können und unsere Mitglieder noch besser zu vernetzen.

Als größter diözesaner Freundeskreis im Bundesgebiet begleiten wir die Entwicklungen zur Umgestaltung der Ehemaligen- und Erwachsenenarbeit auf Bundesebene zugleich kritisch und konstruktiv.

7 Außenvertretungen

7.1 BDKJ

← In der Mitgliedsverbandskonferenz (MVK) vertraten Daniel Götz und Tobias Bienert die DPSG. Daniel war dabei auch Mitglied der AG Partizipation des BDKJ, die an Beteiligungsmöglichkeiten „grauer“ Pfarreien und Gruppen arbeitet. Zudem sind seit der BDKJ-Diözesanversammlung im November Daniel und Frederik Wohlleben berufene Mitglieder in der AG Rechtsstellung der Verbände. An der Diözesanversammlung im Frühjahr sowie im Herbst waren wir mit jeweils acht Personen vertreten, wodurch während der Versammlungen bis zu sechs Stimmen von uns wahrgenommen werden konnten.

Am Heinrichsfest beteiligten wir uns mit einem Stand, der inhaltlich und organisatorisch vom Stamm Bischof Otto Bamberg betreut wurde. Herzlichen Dank hierfür!

↓ Die Zusammenarbeit mit dem BDKJ war gut und regelmäßig. Besonders die MVK bietet uns die Möglichkeit zum Austausch mit den anderen Mitgliedsverbänden, der für uns sehr wertvoll ist.

Inhaltlich war die Arbeit im und mit dem BDKJ für uns durch die Frage der Rechtsstellung der Verbände geprägt.

↗ Genauso wie jedes Jahr brauchen wir auch wieder Delegierte für die Diözesanversammlungen. Die nächste findet vom 20.– 22. April 2018 auf der Burg Feuerstein statt.

BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend
Diözesanverband Bamberg

7.2 EJA

← Der Kontakt zum Erzbischöflichen Jugendamt bestand vor allem zu Norbert Förster, dem Nachfolger von Detlef Pötzl, in seiner Funktion als Jugendamtsleiter.

Zweimal jährlich findet die Jugendseelsorgerkonferenz statt, welche Tobias 2017 besuchte.

↗ Der gute Kontakt zum EJA ist für unsere Arbeit im Verband wichtig. Wir hoffen, dass wir diese Zusammenarbeit auch in diesem Jahr weiterhin so erfolgreich fortsetzen können wie bisher.

7.3 Landesstelle Bayern

← Der Diözesanvorstand nahm regelmäßig an den Landesversammlungen teil. Themen der Landesversammlung waren unter anderem die Beratung über die Vergabe der Projektstelle, Absprachen zur Bundesversammlung, gemeinsame Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit, Absprachen zu Bayern-WBKs, die Verteilung der Mittel für AEJ und JBM, Absprachen zur Verteilung der Kontingente für Maßnahmen mit erweitertem Teilnehmerkreis und natürlich auch generelle Absprachen untereinander.

Der „Süden“ (Treffen für alle bayerischen Diözesanleitungen) musste 2017 mangels Teilnehmern ausfallen.

↓ Die Treffen mit den Kollegen aus den anderen bayerischen Diözesen sind produktiv und sehr gewinnbringend.

↗ Wir werden uns auch weiterhin regelmäßig auf Landesebene einbringen. 2018 feiert die Landesstelle Bayern ihr 40. Jubiläum, zusammen mit dem „Süden“ wollen wir über Perspektiven und Chancen einer starken Landesebene sprechen.

7.4 Bundesebene

← Aus der Diözesanleitung nahmen Manfred, Tobias und Martin an der 83. Bundesversammlung in Mainz teil.

Inhaltlich beschäftigte sich die Versammlung vor allem mit der freiwilligen Vorgruppe (Bieber), den Jahresaktionen, politischer Bildung sowie diversen Anpassungen der Geschäftsordnung und Satzung.

Details zur Beschlusslage sind der Website (https://dpsg.de/bv83_beschluesse.html) zu entnehmen.

An der Versammlung wurde Kerstin Fuchs als Vorsitzende nach zwei Amtszeiten verabschiedet. Ihre Nachfolge tritt Anna Sauer an.

Wir bedanken uns bei Kerstin (die auch für den DV Bamberg zuständig war) für ihre Arbeit und den stets guten Kontakt! Gleichzeitig heißen wir Anna herzlich Willkommen und freuen uns, dass sie die Kontaktperson für Bamberg wird.

Desweiteren vertrat Tobias den Diözesanverband am Kuratentreffen in Leipzig im Januar 2018.

Im Mai 2018 findet das bundesweites Leiterinnen- und Leitertreffen „Leuchtfeuer-Löschen unmöglich!“ vom 27.4. bis 1.5.18 in Westernohe statt.

Julia Heß vertritt weiterhin die Region Süd im Wahlausschuss der DPSG.

↓ Der Kontakt zur Bundesebene ist nach wie vor gut. An der Bundesversammlung hatten wir einige Möglichkeiten, um unsere Anliegen einbringen zu können und uns mit der Bundesleitung auszutauschen.

↗ Zusammen mit den anderen bayrischen Diözesanvorständen versuchen wir weiterhin, die Interessen des DV Bamberg auf Bundesebene zu vertreten und gesamtverbandliche Entwicklungen konstruktiv mitzugestalten.

8 Rechtsträger

8.1 Finanzen

← Die Zuschusslage im Bereich Jugendbildungs- (JBM) und Mitarbeiterbildungsmaßnahmen (AeJ) ist weiterhin konstant. Unsere durchgeführten Maßnahmen konnten komplett bezuschusst werden. Auch für Bau- und Renovierungsmaßnahmen ist es immer wieder möglich Unterstützung über Stiftungen etc. zu erhalten. Das Suchen und Überzeugen alternativer Zuschussgeber ist jedoch immer wieder sehr aufwendig. Dafür ein großer Dank an die Geschäftsführerin Sigrid Neidhöfer!

↓ Die mit der Vergabe von Zuschussmitteln verbundenen Regelungen werden streng kontrolliert und teilweise auch sehr eng ausgelegt. Um Fristen und Vorgaben einhalten zu können, ist es wichtig, dass sich die Veranstalter von Jugend- und Mitarbeiterbildungsmaßnahmen in unserem Diözesanverband rechtzeitig um Zuschüsse kümmern und sich bei Bedarf rechtzeitig im Vorfeld im Diözesanbüro melden. Nur durch eine gute Zusammenarbeit können wir die anstehenden Aktionen optimal fördern (lassen).

↗ Die Sanierungsmaßnahmen an den Sanitärgebäuden Rothmannsthal und Lindersberg werden die Finanzsituation merklich belasten. Da bereist weitere Sanierungen seitens des eV und Großveranstaltungen des DV anstehen ist eine vorausschauende Finanzplanung zwingend erforderlich.

8.2 Personal

↓ Als Hausmeister unserer Einrichtungen ist Christoph Ulmann für uns tätig. In der Buchungs- und Vertragsverwaltung wird Siggi seit 2017 von Johann Ficht im Minijob unterstützt.

Auf die „neue“ Situation des e.V. als Anstellungsträger konnten wir uns inzwischen einstellen. Durch die gute Zusammenarbeit des e.V. Vorstands mit der Geschäftsführerin und dem EJA sehen wir uns hier gut aufgestellt.

8.3 Häuser und Zeltplätze

← Die von der e.V. Mitgliederversammlung gebildeten Arbeitsgruppen haben sich im Berichtszeitraum regelmäßig getroffen und Arbeitspakete selbstständig abgearbeitet.

Im Juni 2017 fand ein Maloche-Tag in Rothmannsthal statt. Hier wurden die kleine Feuerstelle sowie das Hüttendorf von Gestrüpp befreit. Im Januar 2018 wurden an einem Wochenende die Zimmer sowie der Saal im Haus Lindersberg neu gestrichen.

↓ Es ist schön zu sehen, wie viele Leute sich für unsere Einrichtungen interessieren und sich mit engagieren wollen.

Die entdeckten Wasserschäden in beiden Zeltplatzhäusern Rothmannsthal und Lindersberg, die einen Totalschaden der Gebäude darstellen haben uns dieses Jahr nicht nur fi-

nanziell stark belastet. Um den Zeltplatz Rothmannsthal im Sommer 2017 nutzen zu können, wurden Sanitärcontainer als Ersatz aufgestellt. Aktuell laufen die Planungen für eine Sanierung oder Neubau des Sanitärgebäudes in Rothmannsthal. Einen genaueren Bericht hierzu wird es im Rahmen des e. V. Berichts geben.

↗ Die Sanierung der Sanitärgebäude haben 2018 höchste Priorität. Zusätzlich wird der Zeltplatz am Lindersberg begradigt und neu angesät. Weiterhin wird das Haus Lindersberg im Fokus unserer Arbeit stehen, hier wollen wir mit mehreren kleinen Sanierungen die Attraktivität des Gebäudes wieder steigern. Wir hoffen auch weiterhin auf die tatkräftige Unterstützung aus dem Verband.

8.4 Stiftung

← Das Stiftungskuratorium besteht aktuell aus 5 Mitgliedern: Claudia Gebele, Daniel Götz (seit 12/2017), Sebastian Huber, EWO Plischke und Sebastian Schmitt.

Im Berichtszeitraum fanden drei Kuratoriumssitzungen statt - viele Absprachen erfolgten außerdem per E-Mail oder mündlich.

Stiftung»« Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Diözesanverband Bamberg

Themen die das Kuratorium im Berichtszeitraum beschäftigten, waren die Überarbeitung der Förderrichtlinien, die Neugestaltung der Homepage und die Förderung verschiedener Projekte. Wie jedes Jahr nahmen die Verwaltungsmodalitäten im Verhältnis zur Dachstiftung ebenfalls viel Zeit in Anspruch. Die liebgewonnene Tombola zu Gunsten der Stiftung musste auf der Diözesanversammlung 2017 wegen mangelnder Vorbereitungszeit leider ausfallen. Wir hoffen sehr, dass es auf der Versammlung 2018 wieder eine Tombola geben wird ☺

Die Mithilfe beim Stiftungscafé am alljährlich stattfindenden Pfadfindertreffen „Pfingsten in Westernohe“ war auch in diesem Berichtszeitraum für Mitglieder aus dem Kuratorium Ehrensache. An der Georgskirch-weih waren sie als Ansprechpartner anwe-send.

Am Stiftungsverbundwochenende, das im Januar 2018 in Ludwigshafen stattfand, konnten Sebastian Schmitt, Daniel Götz und Claudia Gebele teilnehmen. Genaueres zu den Inhalten berichtet das Stiftungskurato-rium an der DV.

Im Berichtszeitraum konnten wieder vier Projekte mit einer Gesamtsumme von 3.489,51 € gefördert werden. Trotz der anhaltenden Niedrigzinsphase kann die Diözesanstiftung weiterhin Geld ausschütten. Alle aktiven Mitglieder der Diözese sind weiterhin aufgefordert, Förderanträge zu stellen. Hierbei ist auf die beiden Stichtage (30.09 und 31.03) zu achten.

↓ Die Arbeit im Stiftungskuratorium war gut. Es freut uns, dass wir im Berichtszeitraum wieder Projekte fördern konnten. Mit dem Verband und den anderen Stiftungen ist unsere Stiftung weiterhin sehr gut vernetzt.

↗ Die begonnenen Arbeiten im Bereich der Werbung werden neben der Neugestaltung der Stiftungswebseite fortgesetzt und ausgebaut. Weiteres hierzu im Bericht auf der Diözesanversammlung. Damit die Stiftung erfolgreich arbeiten kann, ist sie aber immer auch auf Unterstützung aus dem Verband angewiesen

9 Geschäftsverteilungsplan 17/18

Stufen	***Ehrenamtliche***	***Hauptberufliche***
Wölflinge	ML, FD	BK
Jungpfadfinder	TB, MH	AP
Pfadfinder	ML	BK
Rover	TB, NB	AP
Bezirke		
Nürnberg/Fürth	TB	BK
Bezirk 2	ML	AP
Obermain	TB	BK
Schwabachgrund	ML	AP
Extern		
Bundesebene	ML, TB	
Landesversammlung	ML	SN
Rechtsträger e.V.	ML	SN
Stiftung	TB	SN
Freundeskreis	ML	LB
MVK/BDKJ	TB	SN
RdP	TB	SN
Intern		
Friedenslicht 2017	TB	AP
Kuratentreffen	TB	AP
AG Spiri	TB	AP
AG Hochschulgruppe	TB	BK
Diözesanleitung	TB	BK, AP
BV/DV-Treffen	ML	BK
BL/DL-Treffen / Weihnachtsfeier DL	TB	BK, AP
Fachaufsicht Hauptberufliche	ML	
Finanzen	ML	
Jamboree 2019	ML	SN
Kirchweih	ML, TB	
Mitglieder / NaMi	ML	LB
AG Ausbildung	TB, ML	BK
StaVo-Ausbildung	ML, TB	
AG Öffentlichkeitsarbeit	ML	AP
Papiere	ML	AP, LB
Homepage	ML	AP, LB
AG Senegal / Kooperation	TB	AP
FAK Ökologie	TB	BK
Diözesanlager 2019	ML	BK, AP

AP	Andrea Pott	MH	Martin Helmreich	SN	Sigrid Neidhöfer
BK	Barbara Krimm	ML	Manfred Löbling	TB	Tobias Bienert
FD	Fabian Delatron	MLe	Markus Leipold		
LB	Lars Burger	NB	Nina Bauer		

10 Kontaktadressen

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
Diözesanverband Bamberg
Zickstraße 3
90429 Nürnberg

Telefon:	0911/262716 (Bildungsreferentinnen, Verwaltung)
Telefon:	0911/262766 (Häuser, Zuschüsse Geschäftsführung)
Fax:	0911/269283
Internet:	http://www.dpsg-bamberg.de/
Extranet (DV-interne Informationen)	https://www.dpsgba.de/

E-Mail-Adressen

Empfänger	**E-Mailadresse**
Diözesanvorstand	vorstand@dpsg-bamberg.de
Manfred Löbling Diözesanvorsitzender	manfred@dpsg-bamberg.de vorsitzender@dpsg-bamberg.de
Tobias Bienert Diözesankurat	tobias@dpsg-bamberg.de kurat@dpsg-bamberg.de
Diözesanbüro	buero@dpsg-bamberg.de
Andrea Pott	andrea.pott@dpsg-bamberg.de
Barbara Krimm	barbara.krimm@dpsg-bamberg.de
Sigrid Neidhöfer	sigrid.neidhoefer@dpsg-bamberg.de
Christoph Ulmann	christoph.ulmann@dpsg-bamberg.de
Lars Burger	lars.burger@dpsg-bamberg.de
Diözesanleitung	dl@dpsg-bamberg.de
Wölflingsstufe	woelflinge@dpsg-bamberg.de
Jungpfadfinderstufe	jungpfadfinder@dpsg-bamberg.de
Pfadfinderstufe	pfadfinder@dpsg-bamberg.de
Roverstufe	rover@dpsg-bamberg.de
Wahlausschuss	wahlausschuss@dpsg-bamberg.de
AG Ausbildung	ag-ausbildung@dpsg-bamberg.de
AG Spiritualität	ag-spiri@dpsg-bamberg.de
AG Öffentlichkeitsarbeit	ag-oe@dpsg-bamberg.de
papiere Redaktion	papiere@dpsg-bamberg.de
Pressekontakt	presse@dpsg-bamberg.de
Homepage / Webmaster	webmaster@dpsg-bamberg.de
E-Mail-Probleme	postmaster@dpsg-bamberg.de
WLAN in Rothmannsthal	wlan@dpsg-bamberg.de
Ansprechpartner zur Jahresaktion	jahresaktion@dpsg-bamberg.de
Bezirksvorstände	bevos@dpsg-bamberg.de
Stiftungskuratorium	stiftung@dpsg-bamberg.de
Mitgliederversammlung des Landespfadfinderschaft Bamberg e.V.	ev@dpsg-bamberg.de
Freunde & Förderer	pfadfinderfreunde@dpsg-bamberg.de